

Wie im Jahr 2016 ist auch dieser Neujahrsempfang wieder ein schöner Anlass Vereinsmitglieder für ihre langjährige Vereinsmitgliedschaft zu ehren. Heute darf ich 42 Mitglieder für lange Vereinszugehörigkeit bzw. für ihr besonderes Engagement ehren.

Doch zuvor möchte ich einige Anmerkungen zu unserem Vereinsleben machen. Im Januar 2015 sprach ich davon, dass es eine der wichtigsten Aufgaben des Vorstandes ist, den Zustand der vereinseigenen Jahnhalle im Blick zu haben und nannte dabei die Modernisierung der Heizung und der Hallenbeleuchtung mit LED Röhren.

Von beide Maßnahmen erhofften wir uns Einsparungen bei den Energiekosten. Heute kann ich berichten, dass sich unsere Erwartungen diesbezüglich voll erfüllt haben. Durch geringeren Strom- und Gasverbrauch haben sich unsere Energiekosten erheblich reduziert. Geld was wir gerne in unseren Sportbetrieb investieren.

Im Jahr 2016 konnte es unser Bauausschuss also etwas ruhiger angehen lassen, da die eben genannten Großbaustellen in 2015 abgewickelt wurden. Arbeitslosigkeit ist aber trotzdem kein Thema, denn kleinere Arbeiten an unserer Immobilie fallen immer an. So ist es mir ganz wichtig auch heute wieder einen Dank an den Bauausschuss auszusprechen.

Eine Baumaßnahme in unserer direkten Nachbarschaft, der Peter-Rosegger-Schule, wird uns nur dahingehend tangieren, dass die Baustellenzufahrt direkt an unserem Halleneingang vorbeiführt. Der Zugang zur Halle wird immer gewährleistet sein. Noch im Januar ist ein Treffen mit den Planern vom Schulamt vorgesehen und wir werden besprechen was das im Einzelnen bedeutet. Es könnte sein, dass die Außenbewirtschaftung unserer Gaststätte im Sommer 2017 eingeschränkt werden muss. Das wird Thema dieser Besprechung sein und ich werde zu gegebener Zeit darüber informieren.

Was den Sportbetrieb betrifft gilt für unseren wie auch für alle anderen Sportvereine sich gesellschaftlichen Veränderungen zu stellen. Sport- bzw. Fitnessstudios ermöglichen eine sportliche Betätigung unabhängig von Trainingszeiten wie sie einem Verein eigen und unabdingbar sind. Wir müssen durch Erweiterung unseres Sportangebotes den Verein attraktiv gestalten. Wirbelsäulenregeneration und Rücken Aktiv-Bewegen sind zwei spezielle neue Angebote die zwar auf Personen mit Rückenbeschwerden zugeschnitten sind, aber auch jedem anderen helfen seinen gesunden Rücken zu stärken und zu erhalten.

Seit 2016 ist Vinyasa-Yoga ein weiteres zusätzliches Angebot. Durch Zusammenarbeit mit einer sehr gut ausgebildeten Yogalehrerin ist es uns möglich Yoga anzubieten.

Bei den drei vorgenannten, neuen Angeboten mussten wir erstmals von dem Prinzip der offenen Übungsstunde abweichen und Kurse mit begrenzter Teilnehmer und Stundenzahl einführen. Zum einen wegen des begrenzten Platzangebotes, einige Kurse finden im Kulturraum statt, und außerdem legen die ÜL innen großen Wert auf korrekte Ausführung der Übungen und können daher nur eine begrenzte Teilnehmerzahl betreuen.

Ganztagschule und Hausaufgabenbetreuung am Nachmittag, so gut sie für die Kinder bzw. Schüler sind, nehmen ihnen aber auch Zeit für sportliche Betätigung in Vereinen. Daher ist es enorm wichtig hier neue Wege zu finden und zu gehen. Wir beim TVI tun das über eine enge und gute Zusammenarbeit mit der Peter-Rosegger- Schule, dafür hier schon mal ein Dankeschön. Gemeinsame Projekte wie Ballspiele, Tischtennis und Akrobatik erweitern das Sportangebot der Schule und öffnet den Turnverein für die Schüler. Daraus erwachsen ist zum Beispiel ein erstarken unserer Tischtennisabteilung im Schüler und Jugendbereich, die mit guten Erfolgen auf sich aufmerksam macht. Zuweilen ergeben sich dadurch aber auch ganz neue Angebote. Ursprünglich als Zirkuspaß vor einigen Jahren gestartet, durch die Akrobatik AG mit der Schule ergänzt, ist fast heimlich eine Trampolin-Mannschaft entstanden, die schon recht erfolgreich an Wettkämpfen teilnimmt. Auch wenn die Unterbringung des großen Wettkampftrampolins uns die Grenzen unserer räumlichen Kapazität aufzeigt, ist es eine Freude zu sehen, wie eifrig und mit wie viel Spaß die Gruppe trainiert. Mittlerweile wird sogar zweimal pro Woche trainiert.

Beim letzten Neujahrsempfang habe ich erwähnt, dass unser Sportabzeichen-Training großen Zuspruch findet. Nachtragen kann ich hier, dass wir beim Sportabzeichen Wettbewerb des Sportkreises Wiesbaden für 2015 den 2. Platz belegt haben und dafür mit Urkunde und einem Pokal ausgezeichnet wurden.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass unser Verein sowohl im wirtschaftlichen als auch im sportlichen Bereich sehr gut aufgestellt, und eine Bereicherung des Igstadter Lebens ist. Das verdanken wir der guten, harmonischen Zusammenarbeit im Vorstand, unseren vielen sehr engagierten Übungsleitern und Helfern und nicht zuletzt unseren beiden FSJlern, die sich sehr einbringen. Von mir einen herzlichen Dank dafür. Besonders bedanken möchte ich mich noch bei unserem Vergnügungsausschuss und seinen Helfern, die seit heute früh diese Veranstaltung vorbereitet haben.